

	<p>Objekt: Abbildung eines Periskops</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-114_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie, die ein vermutlich selbst gebautes Periskop zeigt. Am unteren Ende des Periskops befindet sich ein rechteckiger Kasten, der an einem langen Stil befestigt ist. Der Kasten hat vorn eine Glasscheibe, durch die man in den Kasten hineinsehen kann. Der Kasten ist im Hochformat gestaltet. Die Fotografie des Objekts erfolgte vor einem neutralen Hintergrund frontal von leicht oben. Möglicherweise wurde das Periskop freigestellt.

Kontext:

Das Periskop diente offenbar als voyeuristisches Hilfsmittel, insbesondere um weiblichen Personen unter den Rock zu sehen. Von der Apparatur existierten mindestens zwei Aufnahmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1929
	wer	Karl Giese (1898-1938)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten

Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Periskop
- Sexuelle Belästigung
- Sexuelle Phantasie
- Voyeurismus
- Zeitschrift